

Frankfurt am Main, 07. Juli 2021

Habona legt zweiten offenen Immobilienspezialfonds mit Schwerpunkt Nahversorgung für die Deka Immobilien auf

Die Frankfurter Habona Invest Gruppe legt im Rahmen der bestehenden Kooperation mit der Deka Immobilien den zweiten offenen Immobilienspezialfonds auf. Auch der „Habona Deutsche Nahversorger 02 (Inst.)“ fokussiert sein Investment auf onlineresistente Nahversorgungsimmobilien mit bonitätsstarken Hauptmietern aus dem Lebensmitteleinzelhandel und ist für institutionelle Anleger ausgelegt. Das angestrebte Investitionsvolumen in Höhe von 300 bis 400 Mio. Euro soll insbesondere durch Portfolio-Ankäufe erreicht werden. Für die Eigenkapitalplatzierung ist wie beim Vorgängerfonds die Deka verantwortlich. Das erste Closing für Kapitalzusagen konnte bereits abgeschlossen werden. Derzeit läuft das zweite Closing für das Produkt. Service-KVG ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Als Verwahrstelle fungiert das Frankfurter Institut Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG.

„Wir freuen uns, dass wir die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Deka mit dem zweiten Fonds fortsetzen und damit die starke Nachfrage nach systemrelevanten Nahversorgungsimmobilien aus dem Sparkassenbereich bedienen können,“ so Hans-Christian Schmidt, Geschäftsführer der Habona Invest.

Über Habona Invest

Die Habona Invest-Gruppe ist ein auf Nahversorgungsimmobilien spezialisierter Fondsinitiator und Asset Manager mit Sitz in Frankfurt am Main. Das 2009 gegründete Unternehmen hat bisher acht geschlossene Publikums-AIF in den Bereichen Lebensmitteleinzelhandel und Kindertagesstätten, den offenen Publikums-Immobilienfonds Habona Nahversorgungsfonds Deutschland sowie zwei offene Immobilienspezialfonds aufgelegt und rund 750 Millionen Euro Eigenkapital platziert. Nach erfolgreicher Auflösung der ersten vier Privatanleger-Fonds managt Habona aktuell ein Immobilienvermögen von ca. 750 Millionen Euro.